

**Haupt- und Finanzausschuss und Bauausschusssitzung
der Ortsgemeinde Dieblich
Wahlperiode 2024-2029**

Niederschrift

über die Sitzung vom Montag, 30.06.2025, 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Dieblich.

Anwesend	Christoph Jung, Ortsbürgermeister Helmut Hannes, Erster Beigeordneter Volker Perscheid, Beigeordneter Eric Stumm, Beigeordneter
Die gewählten Ausschussmitglieder	Lothar Kaesberg Raimund Röser Markus Seibeld, Vertreter von Laura Richert bis 19:05 Uhr Laura Richert ab 19:05 Uhr Karl-Heinz Weber ab 19:30 Uhr Klaus Krall Tanja Nikolay Arne Jöchel Axel Kargl Dr. Niko Schmidt Reinhold Arens Peter Gilberg Jutta Arnold

Ortsbürgermeister Christoph Jung beantragt vor Eintritt in die Tagesordnung diese um zwei neue TOPs 6 Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Feuerwehrhaus Dieblich - Fassendanstrich und 7 Beratung und Beschlussfassung zur Neuanschaffung Küche Pfadfinderraum zu erweitern. Die Mitglieder der beiden Ausschüsse stimmen einstimmig zu.

TOP 1	Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Naßheck“
--------------	--

Ortsbürgermeister Christoph Jung erteilt das Wort an Franziska Schäfer vom Planungsbüro Stadt-Land-Fluss und an Felix Mader von der EVM.

Franziska Schäfer stellt den Entwurf des Bebauungsplans vor und beantwortet aufkommende Fragen unter anderem zu dem Wert von Gehölzen im Bereich des Solarparks, die erhalten bleiben sollen.

Felix Mader beantwortet weitere offene Fragen zu dem angedachten Bau und späteren Betrieb. Unter anderem zu der Höhe der Pfosten für die Videoüberwachung die einem Standardmaß entspricht sowie dem ebenfalls geplanten Batteriespeicher, den Abständen zwischen den Solarmodulen und der späteren Pflege der Solaranlage (wird gemäht oder von Schafen beweidet). Laut Felix Mader wird der Solarpark seinen Betrieb nicht vor dem IV. Quartal 2026 oder I. Quartal 2027 aufnehmen können. Unter anderem wird das Verfahren noch durch eine ausstehende Entscheidung der SGD Nord verzögert, welche auf ein Urteil eines Oberverwaltungsgerichtes in einer ähnlichen Sache wartet. Ebenfalls

muss der Ende 2025 auslaufenden Gestaltungsvertrag mit der Ortsgemeinde noch verlängert werden.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanz- sowie des Bauausschusses stimmen gemeinsam einstimmig dem vorgestellten Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Salzheck“ zu. Der Entwurf besteht aus einer Planzeichnung, Textfestsetzungen und einer Begründung.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanz- sowie des Bauausschusses beschließen ebenfalls gemeinsam einstimmig, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen den Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Salzheck“ nach § 3 Abs.1 Baugesetzbuch einen Monat lang im Internet zu veröffentlichen, sowie öffentlich auszulegen/öffentlich zugänglich zu machen. Gleichzeitig sollen die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch zur Stellungnahme aufgefordert werden sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch erfolgen.

TOP 2 Beratung und Begründung – Beschlussfassung Neugestaltung Marzypplatz

Ortsbürgermeister Christoph Jung trägt vor, dass für die Begrünung des Marzypplatzes mit einer Baumreihe insgesamt 2 Angebote angefordert wurden, jedoch nur eines über einen Betrag von 61.498,61 Euro brutto einging. Er bedankt sich bei Tanja Nikolay, die bei einem Ortstermin beratend zur Seite stand. Geplant ist eine Baumreihe parallel zur Hauptstraße zu setzen, welche jedoch nicht dazu führen wird, dass Parkplätze wegfallen. Der Pflanzstreifen wird eine Breite von 2,50 m haben, und um Staudengewächse ergänzt. Lediglich der Bereich für Fußgänger wird entfallen. Da auf der anderen Straßenseite jedoch ein Bürgersteig vorhanden ist, ist dieser auf Seite des Marzypplatzes entbehrlich. Es besteht die grundsätzliche Möglichkeit für diese Maßnahme einen Förderantrag zu stellen. Wahrscheinlich könnten 80%-90% der Kosten gefördert werden, allerdings würde sich die Umsetzung des Projektes hierdurch verzögern. Eventuell um bis zu 2 Jahre. Um eine Förderung zu erhalten, müsste zudem ein Fachbüro beauftragt werden. Die bislang bereits vorliegenden Planungen reichen hierfür nicht aus. Derzeit prüft die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel noch, ob auch die Planungskosten förderfähig wären.

Laut Ortsbürgermeister Christoph Jung, ist die Lage der Leitungen unter dem Marzypplatz bekannt, mit Ausnahme des genauen Verlaufs der Glasfaserleitung.

Markus Seibel lobt, dass bei der jetzigen Planung, keine Parkplätze wegfallen sollen. Im weiteren Verlauf, gibt es sowohl Wortmeldungen die das Projekt nur mit einer Förderung umsetzen wollen, als auch andere Wortmeldungen, die wegen eventueller Preissteigerungen auf eine Umsetzung auch ohne Förderung setzen.

Ortsbürgermeister Christoph Jung schlägt dem Ausschuss vor sowohl zu klären wann und zu welchen Konditionen eine Förderung möglich ist. Gleichzeitig soll eine formale beschränkte Ausschreibung der Leistungen erfolgen. Die Mitglieder der beiden Ausschüssen sind hiermit einverstanden.

TOP 3 Beschlussvorschlag – Energetische Sanierung des Gemeindetrakt Mosellandhalle/Grundsatzbeschluss

Ortsbürgermeister Christoph Jung trägt vor, dass bei der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel Überlegungen anlaufen u.a. die Mehrzweckhalle sowie den Gemeindetrakt energetisch zu

sanieren. In diesem Kontext steht auch die gemeinsame Heizungsanlage, die derzeit Mehrzweckhalle, Gemeindetrakt, Grundschule und Kindertagesstätte beheizt zur Disposition. In der Vergangenheit gab es öfter Ausfälle der Heizungsanlage, wobei die Reparaturkosten komplett über die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel laufen.

Die Planungskosten werden wahrscheinlich rund 160.000 Euro betragen, wobei die genaue Aufteilung noch unklar ist.

Das energetische Gutachten, welches die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel hierzu in Auftrag gegeben hat, liegt laut Laura Richert, die aus der heutigen Sitzung des Verbandsgemeinderates hierzu berichtet, noch nicht vor.

Im weiteren Verlauf wird rege über eine eventuelle separate Heizungsanlage für die Kindertagesstätte diskutiert. In diesem Kontext rät Karl-Heinz Weber die Nutzungsdauer des Gebäudes der Kindertagesstätte mit der Nutzungsdauern einer zukünftigen Heizungsanlage zu synchronisieren.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanz- sowie des Bauausschusses treffen gemeinsam den Grundsatzbeschluss bei 10 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen und 3 Enthaltungen sich an den Planungen zu beteiligen.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen zur Durchführung einer Seniorenweihnachtsfeier 2025

Ortsbürgermeister Christoph Jung trägt vor, dass die Weihnachtsfeier im Jahr 2024 sehr gut angenommen wurde und in diesem Jahr wieder stattfinden soll. Um einen Kostenrahmen zu setzen, schlägt er vor die Kosten auf 8.000 Euro festzuschreiben. Dieses entspräche einer Senkung von 30% gegenüber dem Jahr Vorjahr. Die Altersgrenze ab der die Ortsgemeinde einlädt soll 70 Jahre betragen und somit ansteigen. Jutta Arnold schlägt vor die Altersgrenze auf 75 Jahre anzuheben. Dieser Vorschlag findet jedoch keine Unterstützung.

Klaus Krall schlägt alternativ vor die Kosten auf 40,00 Euro pro Teilnehmer zu begrenzen, um flexibel bezüglich der noch unklaren Anmeldezahlen zu sein. Der Vorschlag wird einstimmig von den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses angenommen.

TOP 5 Informationen der Verwaltung

Ortsbürgermeister Christoph Jung informiert über die folgenden Punkte:

- Der Rasenschnittcontainer wird sehr schlecht sortiert.
- Es gibt sehr viel Restmüllentsorgung in öffentlichen Mülleimern.
- An der „Glattlay“ ist ein Gebüschrückschnitt notwendig da diese wieder öfter als Toilette genutzt wird. Es soll eine Abstimmung mit Niederfell geben. Das Aufstellen einer mobilen Toilette wurde durch den Landesbetrieb Mobilität abgelehnt, obwohl der Parkplatz sehr oft von LKWs im Fernverkehr genutzt wird.
- Das Wasserhäuschen unter der Grillhütte wird nicht durch die Ortsgemeinde übernommen, sondern zurück gebaut, da es einen Verdacht wegen einer

eventuellen Schadstoffbelastung gibt. Die Ortsgemeinde ist jedoch daran interessiert das Grundstück nach einem Abriß später zu übernehmen.

TOP 6 **Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe
Feuerwehrhaus Dieblich - Fassendanstrich**

Ortsbürgermeister Christoph Jung hält den Sachvortrag. Es gab insgesamt 2 Angebote.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanz- sowie des Bauausschusses beschließen gemeinsam einstimmig die Arbeiten für den Fassadenanstrich an den günstigst Bietenden Anbieter zu einem Preis von 13.572,30 Euro brutto zu vergeben.

TOP 7 **Beratung und Beschlussfassung zur Neuanschaffung
Küche Pfadfinderraum**

Ortsbürgermeister Christoph Jung hält den Sachvortrag. Es gab insgesamt 2 Angebote.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanz- sowie des Bauausschusses beschließen gemeinsam einstimmig die Anschaffung einer neuen Küchen für 8.000,00 Euro brutto zu vergeben.

Nach dem letzten Tagesordnungspunkt werden seitens der Ausschussmitglieder noch Fragen an die Gemeindeverwaltung gerichtet.

Klaus Krall berichtet von ungepflegten Gräbern auf dem Friedhof und fragt ob es hierfür nicht eine Lösung über die Ortsgemeinde gäbe, diese zumindest notdürftig zu pflegen. Der Erste Beigeordnete Helmut Hannes berichtet, dass das Thema bekannt sei, und das die Eigentümer angeschrieben wurden. Es soll eine Lösung gefunden werden.

Jutta Arnold fragt ob die Ortsgemeinde noch Interesse an dem gebrauchten Padelbootanhänger der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf habe, da ansonsten der Wassersportverein Oberfell Interesse hätte. Ortsbürgermeister Christoph Jung berichtet, dass er nach wie vor ein Interesse der Ortsgemeinde gäbe und die Verhandlungen demnächst weiter gehen sollen.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Der Vorsitzende



Jung, Ortsbürgermeister

Der Schriftführer



Stumm, Beigeordneter und
Protokollant